



Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

An den
Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Herrn Roland Schäfer

im Hause

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, den 26.11.2015

Zukunft der Bäderstandorte in Bergkamen

Antrag der SPD-Fraktion zur Beratung und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Bergkamen am 10.12.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag zur Beratung und zur Abstimmung in die Tagesordnung des Rates der Stadt Bergkamen am 10.12.2015 aufzunehmen.

Antrag:

Zur Vorbereitung und Unterstützung der politischen Entscheidungsfindung beauftragt der Rat der Stadt Bergkamen die Verwaltung mit der Erstellung einer Entscheidungsgrundlage zur Zukunft der Bäderstandorte. Dabei sind folgende Szenarien zu prüfen:

- Entwicklung des heutigen Hallenbades zum Kombi-Bad bei gleichzeitiger Aufgabe des heutigen Wellenbades, so dass für den Standort Häupenweg städtebauliche und planungsrechtliche denkbare Folgenutzungen aufzuzeigen sind.
- Errichtung eines neuen Kombi-Bades am Standort Häupenweg, so dass nach dessen Fertigstellung eine Nachfolgenutzung für den heutigen Hallenbad-Standort unter Beachtung der städtebaulichen bzw. planungsrechtlichen Gegebenheiten zu entwickeln ist.
- Für die Eissporthalle sind ergänzende Nutzungsvorschläge zu entwickeln, die eine möglichst ganzjährige und betriebswirtschaftlich vertretbare Gesamtnutzung ermöglichen. Alternativ sind auch hier die Möglichkeiten einer Nachfolgenutzung entweder für die Halle selbst oder für den Standort zu untersuchen, für den Fall, dass eine Schließung der Eissporthalle unvermeidbar ist.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der derzeitigen hohen Jahresverluste der bestehenden Einrichtungen ist eine Neuausrichtung der Bäderlandschaft in Bergkamen unverzichtbar. Wir halten den Neubau eines gemeinsamen Zentralbades für die Städte Kamen und Bergkamen unter Aufgabe aller vorhandenen Wasserflächen, insbesondere unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Schulen und Vereine aus Bergkamen und Kamen, für nicht umsetzbar.

Anlässlich der erforderlichen Reduzierung der jährlichen Verluste hat daher eine detaillierte Bewertung der heutigen Standorte in Bergkamen zu erfolgen, auch in Bezug auf mögliche Nachfolgenutzungen. Diese Informationen halten wir in Bezug auf eine fundierte Entscheidungsgrundlage für unerlässlich.

Wichtig ist uns dabei, dass auch in Zukunft ein zeitgemäßes, attraktives und nachhaltiges Bäderangebot - insbesondere für den Schulbetrieb und den Vereinssport – garantiert wird.



Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion



...natürlich
BERGKAMEN

Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

An den
Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Herrn Roland Schäfer

im Hause



Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-371 u. 389
Fax 02307 / 965-388
E-mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen,

den 23.11.2015

Römerbergstation – Barrierefreies Nebengebäude mit Toilettenanlage

Antrag der SPD-Fraktion zur Beratung und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Bergkamen am 10.12.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag zur Beratung und zur Abstimmung in die Tagesordnung des Rates der Stadt Bergkamen am 10.12.2015 aufzunehmen.

Antrag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, im Jahr 2016 einen Betrag in Höhe von 35.000 Euro für ein Toilettengebäude am Kunstrasenplatz des Römerbergstadions in Bergkamen-Oberaden zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der SuS Oberaden beabsichtigt am Kunstrasenplatz des Römerbergstadions ein barrierefreies Nebengebäude mit getrennte Damen- und Herrentoiletten sowie einer behindertengerechten Toilette zu errichten.

Sowohl der Trainings- als auch der Spielbetrieb der Fußballmannschaften erfolgt in erster Linie auf dem Kunstrasenplatz. Spielern, Trainern und Besuchern stehen ausreichend sanitäre Anlagen – insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit – in unmittelbarer Nähe des Platzes derzeit nicht zur Verfügung.

Zur Verbesserung der Nutzungsbedingungen des Sportplatzes halten wir es für erforderlich, einen Betrag in Höhe von 35.000 Euro im Jahr 2016 für den Bau eines barrierefreien Nebengebäudes mit Toilettenanlage am Kunstrasenplatz des Römerbergstadions in Bergkamen-Oberaden bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion